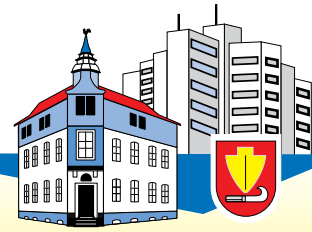


Nummer 16
16. April 2020

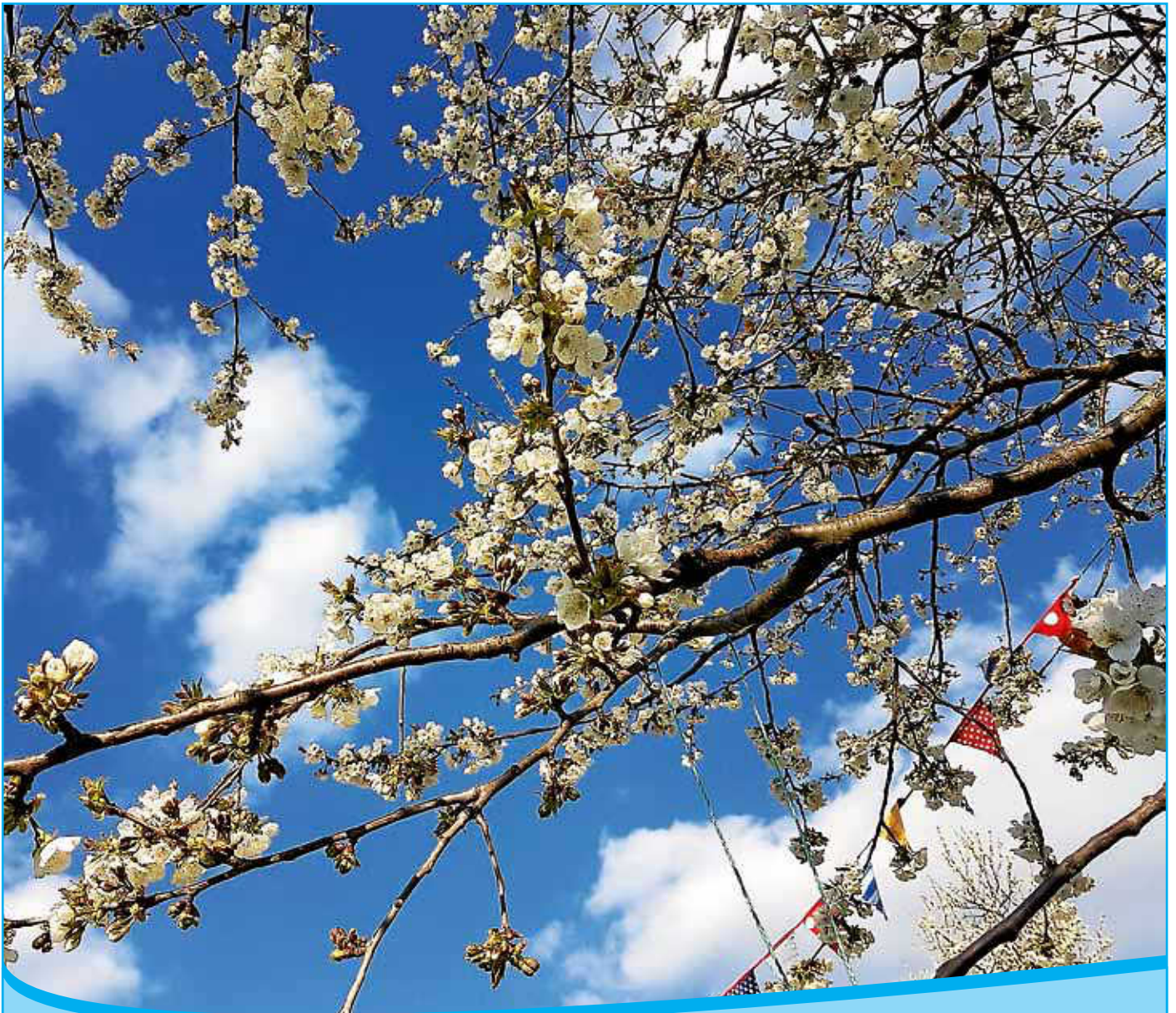
Diese Ausgabe erscheint auch online

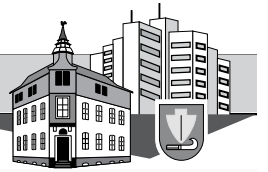


AMTSBLATT DER GEMEINDE

E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT





Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14
karst@eisingen-enzkreis.de
Vorzimmer, Sekretariat Petra Grube 3811-17
grube@eisingen-enzkreis.de

Hauptamt Sabine Gewiß 3811-23
gewiss@eisingen-enzkreis.de

Standesamt Ludmilla Saitz 3811-16
Friedhofsverwaltung saitz@eisingen-enzkreis.de
Gewerbeamt

Postdienst Heidi Fränkle 3811-12
Pflege Homepage fraenkle@eisingen-enzkreis.de
Redaktion Mitteilungsblatt

Bürgerbüro

Sozialamt,
Führerscheinanträge, Annerose Rolli 3811-15
Pass- und Meldeamt, rolli@eisingen-enzkreis.de
Rentenanträge Nora Rapp 3811-22
Fundbüro, rapp@eisingen-enzkreis.de
Abfallentsorgung

Bauamt

Stefan Gräßle, Tel. 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser, Tel. 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

Joachim Grimm
grimm@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen Marko Korinth 0173 2617566
der Wasserversorgung) korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Villa Bergäcker

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Bücherei

383539
Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: **116 117**
Der **Notfalldienst** befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender

Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

-An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-

Samstag, 18.04.2020

Reuchlin-Apotheke (Pf-Fußgängerzone)

Westliche 10, gegenüber Kaufhof, Tel. 07231/ 10 20 94

Sonntag, 19.04.2020

Christopf-Apotheke, Christopf-Allee 11, Tel. 07231/ 31 21 40

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei 110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransport/DRK 07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein 07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim 07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum 07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker 07041 15-1
Centralklinik Pforzheim 07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg 07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste 110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 07231 308-0
Diakonie Pforzheim
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48
- Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim 07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen
- Kreissenorenrat e.V. - 07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis 07041 8123310
oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de
EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen 07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH
Ettlingen, Nobelstr. 18 07243 3427 100
Störungsmeldestelle -
Strom 0800 3629477
Erdgas 0180 2056229
Beratungsservice
Bezirkszentrum Enzberg 07041 961033-0
Servicetelefon 0800 9999966
Erdgas 07243 216216
Kabelfernsehen:
Kabel BW (Waldpark u. Dorf) 01806 888150

Amtliche Bekanntmachungen



Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für die **KW 18/2020** ist Freitag, 24.04.2020, **10 Uhr**

Abgabetermin für die **KW 21/2020** ist Freitag, 15.05.2020, **10 Uhr**

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Heimatarchiv bis auf Weiteres geschlossen

Von den staatlichen Restriktionen aufgrund der Corona-Pandemie ist auch das Eisinger Heimatarchiv betroffen. Wir werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt und im Internet informieren, wenn das Archiv wieder geöffnet sein wird.

Vielleicht haben SIE ja genau jetzt etwas Zeit, in Schachteln, Kisten, Kästen, Schüben und Schränken nachzuschauen, ob Sie mehr oder weniger interessante Dinge abgeben können und möchten, die das Archiv bereichern.

Wir suchen alles über und aus Eisingen, beispielsweise Literatur jeglicher Art, Urkunden, Bilder, Fotos, Postkarten, Plakate, Andenken, Pokale, Abzeichen und so weiter ... und so weiter. Vor allem Fotografien lassen die Vergangenheit wiederaufleben. Hilfreich wäre, wenn Sie die Fotos auf der Rückseite mit wichtigen Informationen kennzeichnen könnten: Wer oder was ist darauf abgebildet und wann (zumindest ungefähr) wurde das Bild aufgenommen.

Wir freuen uns natürlich auch über Literatur über Pforzheim und unsere Nachbargemeinden, über den Kraichgau, Pfingzgau und Enzgau, über Baden-Württemberg ... und so weiter. Auch elektronische Dateien bzw. Sammlungen jeglicher Art zu den genannten Themen sind für uns von großem Interesse.

Es ist alles interessant, was die Arbeit von Heimat- oder Familienforschern unterstützt.

Wir freuen uns über jedes einzelne Stück Geschichte.

Sie dürfen Ihre Schätze direkt bei Andreas Überschaer in der Talstr. 4 abgeben, der Sie aber gerne auch zuhause aufsucht und die Dinge persönlich abholt.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön
Andreas Überschaer

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



NUSSBAUM

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Eisingen



Die Übungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr werden auf Grund der aktuellen Lage bis auf Weiteres ausgesetzt, ebenso die Treffen der Kameraden dienstagsabends und der Altersmannschaft.

Es wird rechtzeitig bekanntgegeben, wenn Übungen und Treffen wieder stattfinden können.

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eisingen
Marcel Kröner

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Osterfest liegt hinter uns. Zum ersten Mal haben wir es gefeiert, ohne uns nahe gewesen zu sein. Aus der Distanz, über elektronische Medien oder vielleicht ganz einsam für sich selbst zu Hause, mussten wir es feiern. Aber die Osterbotschaft trägt uns weiter. Sie trägt mit sich auch die Hoffnung, dass wir in absehbarer Zeit wieder Gottesdienste feiern und unseren Glauben leben können, so wie wir es gewohnt waren. Wir trösten uns mit dem Wort aus dem Petrusbrief „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“ (Römer 5,5)

Beim Schreiben dieser Zeilen ist noch nicht klar, wie es mit den Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie weitergehen wird. So müssen wir davon ausgehen, dass wir weiterhin jeder für sich zu Hause, mit unseren Glaubensgeschwister im Geiste verbunden, unseren Glauben leben dürfen.

Es bleibt uns nur gemeinsam zu beten. **Das Läuten unserer Glocken will uns in dieser Zeit daran erinnern. Wer möchte, kann beim Läuten der Glocken täglich um 18:00 Uhr für einen Moment innehalten und beten.** Man kann dazu auch einen Psalm oder die Losung lesen.

Am Sonntag um 10:00 Uhr läuten die Glocken. Sie laden ein, vereint mit Christen in anderen Kirchengemeinden – gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Hierzu gibt es zwischenzeitlich eine Vielzahl von Angeboten: Die Landeskirche bietet unter www.ekiba.de/kirchebegleitet Gottesdienste an, ebenso findet ihr regionale Gottesdienste auf der Homepage des Kirchenbezirks https://badischer-enzkreis.de/html/content/corona_sonderseite.html

Beteiligt Euch an den Veranstaltungen, die wir über das Internet anbieten können. Aktuelles dazu findet Ihr auf unserer Homepage www.kirche-eisingen.de wie auch auf der Homepage des CVJM Eisingen www.cvjm-eisingen.de

Über die Schaukästen, unsere Homepage, die Prospektverteiler neben dem alten Gemeindehaus und beim EDEKA Markt bekommt Ihr nach wie vor aktuelle Informationen.

Für die „sogenannte“ Risikogruppe und Menschen, die in Quarantäne sind, gibt es einen **Einkaufsservice des CVJM Eisingen**. Nähere Informationen dazu gibt es unter **Telefon 0151/56609830**.

Außerdem hat der CVJM die Aktion „Wir beten für Eisingen“ ins Leben gerufen. Man kann sich mit seinen Gebetsanliegen an die Nummer 0151 5664 7156 wenden.

Das Pfarrbüro ist weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen, um Euch und unsere Mitarbeiterinnen zu schützen. Ihr könnt aber zu den bekannten Öffnungszeiten anrufen. Auch könnt Ihr jederzeit mit **Seelsorgern** reden. Wir danken den Seelsorgern, dass sie in den nächsten Wochen die Vertretung übernehmen.

**Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen
Eure Kirchengemeinde Eisingen**

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1.Petrus 1,3)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro nur telefonisch
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat
vom 13. - 19. April 2020

Präd. Thomas Brommer, Tel.: 0174 2451674
vom 20. - 26. April 2020

Pfarrer Christiane Klebon-Schulz, Tel.: 07237-282
und vom 27. April - 17. Mai 2020

Präd. Thomas Brommer, Tel.: 0174 2451674

Vakanzvertretung hat Pfarrer Andreas Klett-Kazenwadel

aus Ispringen, Telefon: 07231-89170

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage: www.kirche-eisingen.de

VR Bank Enz plus eG - IBAN: DE40 6669 2300 0010
6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach,
Königsbach-Stein und Remchingen

Gedanken zum Osterfest

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,
liebe Gemeinde!

Hoffnungsfest Ostern – Das hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer in dunklen Zeiten gesagt. Warum? Weil Ostern Hoffnung macht! An diesem wichtigsten aller christlichen Feste feiern wir: dass Jesus den Tod besiegt hat. Dass er auferstanden ist, von den Toten erweckt wurde, und uns damit Hoffnung gegeben hat – auf ewiges Leben.

Es ist wie ein Wunder, wenn morgens die Sonne aufgeht und wir wieder aufstehen dürfen. Erst wenn man einmal nicht aufstehen kann, spürt man, wie quälend es ist, liegenbleiben zu müssen. Aufstehen dürfen, sich bewegen können, frei sein, nicht auf fremde Hilfe angewiesen sein – Welch eine Gnade, die uns täglich neu geschenkt wird. Denn es ist nicht selbstverständlich, dass uns dieses Geschenk gemacht wird. Wer krank ist, kann ein Lied davon singen.

Die Ahnung dessen, was aufstehen bedeutet, hilft dazu, eine Ahnung davon zu bekommen, was Ostern, das Fest der Auferstehung meint. Denn hier geht es zuvor um ein Liegen, das den Namen Tod trägt. Kein Mensch kann aus eigener Kraft aus dem Tod aufstehen. Aus dem Tod kann man nur von einer äußeren Kraft auferweckt werden, so wie wir aus dem Schlaf aufgeweckt werden.

Das allerdings ist der schier unglaubliche Glaube der Christenheit, dass Jesus von den Toten erweckt wurde. Diesen Glauben haben wir Menschen uns nicht ausgedacht. Dieser Glaube ist ein Geschenk, so wie das Leben Jesu Christi selber, seine Taten und Worte ein Geschenk an diese Welt sind. So schreibt der Apostel Paulus im Brief an die Kolosser: „Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott. Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.“ (Kol. 3,1–4)

Deswegen ist Ostern ein Fest des Jubels, des Dankes, des Singens. Wie die Osterfeuer den Abend erleuchten und wie die

Sonne morgens neu mit ihrem hellen Licht aufgeht, so möge dieser Osterglaube an den Auferstandenen in den Herzen der Gläubigen neu aufgehen und Licht in diese Welt bringen.“
Lasset uns beten. - Von ganzem Herzen wünsche ich Euch und Ihnen allen auch im Namen unseres Pastoralteams eine gute Zeit.

Euer Pfarrer
Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:

**Neupostolische Kirche**

Wegen der aktuellen Situation finden bis auf weiteres keine Gottesdienste in unseren Kirchengebäuden statt.

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten.

Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

mobiDik e.V.

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Wir sind weiterhin für Sie erreichbar:

Der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis

Angesichts der aktuellen Gesundheitssituation und der Corona-Pandemie sind auch wir, zum Schutz aller Personen, zu verändertem Verhalten in unserer Arbeit verpflichtet.

Selbstverständlich sind wir weiterhin telefonisch oder schriftlich für alle erreichbar, die uns brauchen. Trotz der Einschränkungen kann nach telefonischem Kontakt gerne Zuspruch und Trost, Hilfe und Fürsorge geboten werden. Dies gilt insbesondere auch für die Menschen, die ihre Lieben momentan nicht mehr begleiten können, da in stationären Einrichtungen die Kontakte eingeschränkt sind.

Wo möglich werden wir unseren Dienst telefonisch tun. Begleitungen finden nur in besonderen Ausnahmefällen nach Absprache statt.

Wir bitten um Verständnis, möchten jedoch Mut machen, sich bei Bedarf gerne bei uns zu melden.

Der ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. bietet für sein Einzugsgebiet (Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Neuenbürg, Neulingen, Remchingen, Straubenhardt) während der Coronakrise telefonische Beratung zu folgenden Zeiten an: An Werktagen zwischen 08.00 und 18.00 Uhr stehen die Einsatzleitungen für alle Fragen rund um das Thema Begleitung am Lebensende zur Verfügung.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:

07236 - 279 9897

Verwaltung: 07236 - 279 99 10

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G. IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05

BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Carl IBAN:

DE19 6665 0085 0000 9652 00

BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel e.V.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com



Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0

Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6

75175 Pforzheim

Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter:

www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Keltern

Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 bis 17 Uhr.

Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.

Beratungstermine nach Vereinbarung.

Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen,

Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel: 07231 353434

info@liliith-beratungsstelle.de

www.liliith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von

16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:

Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren

Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844

E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de

www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige
(keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Tel. 07231 92277-60

Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.
(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)
E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de
Internet: www.planb-pf.de
Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34
75177 Pforzheim
Telefon 07231 / 30870

Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen
und in schwierigen Lebenslagen.

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Landesweite VdK-Fortbildung für Behindertenvertreter Traditionsveranstaltung für 1. Juli in Heilbronn vorgesehen

Trotz der derzeitigen Corona-Krise ist der Sozialverband VdK Baden-Württemberg zuversichtlich, seine landesweite und all-jährliche Schulung für Vertrauenspersonen behinderter Menschen, Betriebs- und Personalräte, Inklusionsbeauftragte und andere in der Behindertenarbeit aktive Menschen durchführen zu können. Die Tagung in der Harmonie Heilbronn ist für Mittwoch, 1. Juli 2020, vorgesehen. Das Motto der zertifizierten Traditionsveranstaltung lautet diesmal: „100 Jahre Schwerbehindertenrecht – SBV ist wichtiger Partner!“ Vorgesehen sind Vorträge rund um die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung, inklusive Datenschutz und Konfliktmanagement, des Weiteren Referate zur historischen Thematik 100 Jahre Behindertenarbeit und zu den nach wie vor existierenden Grenzen in den Köpfen, außerdem zum Gesundheitsmanagement und zur gesetzlichen Unfallversicherung. Die Seminargebühr beträgt 125 Euro inklusive Verpflegung und Arbeitsunterlagen. Beginn ist um 9.30 Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Detailinformationen zu Programm und Ausstellern der begleitenden Reha- und Gesundheitsmesse samt Online-Anmeldemöglichkeit gibt es unter www.vdk.de/bawue. Anmeldeunterlagen können auch per E-Mail a.unger@vdk.de angefordert werden.

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth 07232 / 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: wegen Corona-Krise nur telefonische Beratung
VdK SRg GmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: wegen Corona-Krise nur telefonische Beratung

Neben der **112** ist

Ihre **Hausnummer** die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!

Musikverein Eisingen e.V.



+++ Absage Maibaumstellen 2020 +++

Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, die sämtliche Veranstaltungen im öffentlichen Raum untersagt, gilt immer noch bis auf Weiteres (Stand bei Redaktionsschluss 09.04.). Dies bedeutet für den Musikverein Eisingen: **das Maibaumstellen am 25. April wird nicht stattfinden.** Wir nehmen dies unter Anbetracht der Verantwortung, die Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus so gut es geht zu verlangsamen, in Kauf.

Die Veranstaltung können wir nicht verschieben, sie entfällt in diesem Jahr also ersatzlos. Wir hoffen, 2021 wieder einen Maibaum stellen zu können.

MVE / fpr

TV Eisingen Wanderabteilung



Liebe Wanderfreundinnen und liebe Wanderfreunde!

Leider müssen wir nun auch aus gegebenem Anlass unsere Wanderung im April absagen.

Ebenso wurde der Landeswandertag in Sulzfeld am 10. Mai 2020 schon abgesagt.

Ich bitte euch um Verständnis, aber es geht einfach um unsere Gesundheit.

Auf jeden Fall freue ich mich heute schon auf unsere erste gemeinsame Wanderung. Bis dahin bleibt bitte **"alle"** gesund, damit wir hoffentlich bald wieder miteinander unsere schöne Heimat erwandern können.

Ich wünsche euch alles Gute, viel Mut und Kraft.

Euer Wanderwart Roland und Irene

<https://www.tveisingen.de/programm/natursport/wandern/>

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.



„Kleintierzüchterverein Eisingen e.V.“

Aufgrund der aktuellen Lage wird das Kleintierzüchterheim auch im April 2020 geschlossen bleiben.

Die Verwaltung
ms“

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de. Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



DRK Ortsverein Eisingen



OV

Eisingen

DRK stellt Sammlung von Altkleidern vorerst ein

Der DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis bittet die Bevölkerung darum, derzeit keine Altkleiderspenden zu den Containern zu bringen.

„Die Gesundheit der Bevölkerung und des Personals machen diesen Schritt ab sofort nötig“, wird Kreisgeschäftsführer Stefan Adam zitiert.

Wir danken für Ihr Verständnis

Ihr DRK Ortsverein Eisingen

Kretahilfe - Verein für humanitäre Hilfe in Kreta e.V.

Kretahilfe

Auch während der aktuellen Coronakrise, die uns alle betrifft, wollen wir nicht vergessen, dass viele Menschen in Kreta immer noch unsere Hilfe brauchen.

Wir hatten im Oktober letzten Jahres berichtet, dass eine Gruppe von 25 Personen, bestehend aus Professoren, Lehrern und Studenten mit uns zusammen die Tafel des Pater Georgios, Kalos Samaritis, besucht hat. Sie waren so berührt von der Arbeit Pater Georgios, dass sie spontan Geld sammelten und uns einen beachtlichen Betrag überreichten, damit wir das der Tafel zukommen lassen.

Dies taten wir auch mit der Unterstützung unserer Freunde in Heraklion, da wir selbst aktuell nicht vor Ort sein können. Dies geschah vor wenigen Tagen. Daraufhin rief uns Pater Georgios an, bedankte sich im Namen der Gemeinde und fragte, ob wir einverstanden wären, einen Essenskorb einer Familie zu schenken, die aus dem seit langem erkrankten und deshalb arbeitslosen Vater, der Mutter, die vor zwei Wochen einen Hirnschlag erlitten hat und momentan zuhause gepflegt wird, und vier Kindern besteht. Es versteht sich, dass wir spontan „ja“ gesagt haben.

Pater Georgios erzählte uns, dass die Lage momentan bei den Tafeln, von denen die die Ärmsten der Armen ihre tägliche Mahlzeit bekommen, äußerst angespannt ist, da die

Spenden in erster Linie von Menschen kommen, die bei diversen Gedenkfeiern Lebensmittel spenden. Diese können jedoch nicht abgeholt werden, da die Kirchen geschlossen sind und eine Versammlung von Menschen untersagt ist.

Danke Michael und Peter, um nur wenige aus unserer Besuchergruppe zu nennen. Danke, dass ihr bewiesen habt, dass Menschlichkeit und Liebe keine Grenzen und Sprachbarrieren kennt und dass wir mit eurem gespendeten Betrag einen kleinen Beitrag leisten konnten, den Menschen etwas Freude zu bereiten.

Wie könnt ihr helfen?

- Mitglied werden im Verein „Kretahilfe“ www.kretahilfe.de
- unsere Kreta- Bücher kaufen, deren Erlös der Kretahilfe zugutekommt (am besten direkt über uns: niko@kretahilfe.de oder mit PN hier auf Facebook
- Direkt auf das Konto der Kretahilfe spenden, gerne unter Angabe des Verwendungszwecks (Bankverbindung ist auf der Homepage der Kretahilfe zu finden)



Mitteilungen anderer Behörden



Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung zum 3. Bewirtschaftungszyklus der europäischen Wasserrahmenrichtlinie über ein Onlineportal auf der Internetseite der Regierungspräsidien

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) hat das ambitionierte Ziel für die Oberflächengewässer einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu erreichen sowie eine Verschlechterung des Zustands zu verhindern. Im Rahmen der Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne für den dritten Bewirtschaftungszyklus (2021 - 2027) sieht die WRRL eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit vor. Das Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Flussgebietsbehörde für das Bearbeitungsgebiet Neckar und Main hatte hierzu im Frühjahr 2020 regionale Veranstaltungen zur aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung geplant. Ziel der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung war es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, der Monitoringergebnisse 2019 sowie über die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren. Die Veranstaltungen zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung mussten im Zuge der verordneten Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Um interessierten Stellen dennoch die Möglichkeit zu geben, sich über die aktuellen Planungen zu informieren, werden über den Internetauftritt der Regierungspräsidien Baden-Württembergs **vom 30.04.2020 bis zum 31.05.2020** die entsprechenden Informationen bereitgestellt. <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

Rückmeldungen und Anregungen zu den aktuellen Planungen können über das Portal an die zuständigen Stellen übersandt werden.

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal auf der Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

136 / 2020

Im April Corona-bedingt keine Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises

ENZKREIS. Der Enzkreis wird ab sofort bis auf weiteres keine mobilen Schadstoffsammlungen mehr durchführen. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus, zusätzlich notwendiger Sicherungsmaßnahmen und einer dadurch deutlich verzögerten Abwicklung der sonst üblichen Zahl der Anlieferungen kann bei den ab 14. April anstehenden Sammlungen mit dem Schadstoffmobil die Sicherheit der Mitarbeiter und Kundschaft sowie die ordnungsgemäße Entsorgung der Schadstoffe nicht ausreichend gewährleistet werden. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet um Verständnis und wird mitteilen, sobald die mobilen Schadstoffsammlungen wieder aufgenommen werden.

(enz)

Martin Irion und Michael Szobries erneut zu ehrenamtlichen Stellvertretern des Kreisbrandmeisters bestellt

ENZKREIS. Vor einigen Wochen hat der neue hauptamtliche Kreisbrandmeister des Enzkreises, Carsten Sorg, seinen Dienst beim Enzkreis aufgenommen – nun wurden zwei seiner ehrenamtlichen Stellvertreter erneut offiziell bestellt: Der Erste Landesbeamte Wolfgang Herz, in dessen Dezernat der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist, überreichte Martin Irion, dem hauptamtlichen Kommandanten der Feuerwehr Straubenhardt, sowie Michael Szobries, der ehrenamtlich der Niefern-Öschelbronner Wehr vorsteht, im Landratsamt ihre Bestellungsurkunden. Der dritte amtierende Stellvertreter des Kreisbrandmeisters ist der ehrenamtliche Kommandant der Feuerwehr Neuenbürg, Manfred Wankmüller. Landratsvize Herz erinnerte nochmals an die sehr arbeitsintensive Zeit für die drei Herren in der Zeit bis zu Sorgs Dienstantritt, nachdem dessen Amtsvorgängergesundheitsbedingt in den Ruhestand getreten war: „Wir setzen im Enzkreis auch in den kommenden Jahren auf ein bewährtes und eingespieltes Team der KBM-Stellvertreter – nicht nur in Zeiten von Corona.“

„Bei der heutigen Urkundenübergabe müssen wir natürlich Corona-bedingt Abstand halten, ansonsten arbeiten wir aber sehr eng zusammen“, berichtet Sorg von den ersten gemeinsamen Wochen mit seinen Stellvertretern. Normalerweise stünden bei ihrer Arbeit Themen wie beispielsweise die fachliche Aufsicht über die Feuerwehren in den Gemeinden, die Feuerwehrförderung, die Integrierte Leitstelle oder Grundsatzfragen des Brandschutzes im Mittelpunkt. „In diesen Tagen geht es aber vornehmlich um den Bevölkerungsschutz“, ergänzt Sorg, der als Mitglied des Corona-Verwaltungsstabs im Landratsamt derzeit vor allem mit der zentralen Beschaffung und Verteilung von Schutzausrüstung beschäftigt ist. „Und natürlich haben meine Stellvertreter und ich auch ein wachsames Auge darauf, dass trotz Corona-bedingter Ausfälle die Leistungsfähigkeit und Schlagkraft der Feuerwehren im Enzkreis jederzeit gewährleistet ist“, so Sorg abschließend.

(enz)



Enge Zusammenarbeit trotz gebührendem Abstand: Erster Landesbeamter Wolfgang Herz (rechts) gratuliert den ehrenamtlichen Stellvertretern von Kreisbrandmeister Carsten Sorg (links), Michael Szobries (Zweiter von links) und Martin Irion, zu ihrer erneuten Bestellung.
(enz)

Entlastung und Hilfen in Corona-Zeiten

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Das Leben in Zeiten von Corona ist belastend für alle. Schwelende familiäre Konflikte und bereits akute Problemlagen können sich verschärfen. Das macht sich in unserer täglichen Arbeit bemerkbar“, beschreibt Thomas Gustorff, Leiter der „Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche“ Pforzheim-Enzkreis, die derzeitige Situation. Seine Kolleginnen und Kollegen bei den beiden anderen Beratungsstellen in Mühlacker und Pforzheim, bei der Klinik für Psychosomatische Medizin am Siloah St. Trudpert Klinikum sowie bei der Telefonseelsorge berichten Ähnliches.

Gewisse Beziehungsrituale – sich zu besuchen, sich in den Arm zu nehmen – könnten auf unbestimmte Zeit nicht mehr gepflegt werden, weil sie plötzlich mit Risiken verbunden seien. „Das sonst bestehende äußere und innere stabile Umfeld, das uns auch ermöglicht, mit Krisen souverän umzugehen, ist zumindest ins Wanken geraten und muss sich erst wieder einpendeln“, ergänzt Gustorff. In dieser besonderen Situation könnten Eltern, aber auch Kinderlose oder Alleinstehende schneller als sonst an ihre Grenzen kommen, sich verunsichert, ohnmächtig, ängstlich, niedergeschlagen, überfordert oder hilflos fühlen und sogar mit Wut reagieren.

Gustorff: „In dieser schwierigen Situation können sich Menschen telefonisch an uns wenden und sich psychologische Unterstützung und Hilfestellung holen. Dabei kann es um professionelles Stressmanagement gehen; es gibt durchaus Strategien, die auch telefonisch vermittelbar sind. Es kann um Beratung in schwierigen Alltagssituationen mit Kindern und Jugendlichen gehen, um Beziehungskonflikte mit dem Partner oder der Partnerin - oder einfach nur um die Beantwortung von Fragen rund um das Themen Erziehung und Beziehung.“

Ansprechpartner sind:

für Familien aus dem östlichen Enzkreis:
Beratungsstelle Mühlacker (Tel. 07041 89745101)

für Familien aus dem westlichen und südlichen Enzkreis:
Beratungsstelle Pforzheim- Enzkreis (Tel. 07231 30870)

für Familien aus der Stadt Pforzheim:
Beratungsstelle Pforzheim (Tel. 07231 281700)

für Erwachsene:
Siloah St. Trudpert Klinikum, Klinik für Psychosomatische Medizin, Tel. 07231 498-5101
an Sonn- und Feiertagen:
Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222

Informationen zu den Hilfsangeboten finden sich zudem auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de.
(enz)

ENZKREIS.

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes bei der Deponie Hamberg in Maulbronn

müssen aufgrund des hohen Andranges von privaten Anlieferern zu deren Schutz, aber auch zum Schutz der Mitarbeiter des Recyclinghofes leider eingeschränkt werden. Ab 14. April gelten die folgenden Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7:30 bis 11 Uhr und von 12:45 bis 15 Uhr, samstags von 8 Uhr bis 12:15 Uhr. Da derzeit maximal drei Anlieferer gleichzeitig auf den Recyclinghof einfahren dürfen, kommt es aktuell zu längeren Wartezeiten.

Unter den Anlieferern befanden sich auch immer wieder Personen, die lediglich Kleinigkeiten abgegeben haben, die nicht unbedingt sofort hätten entsorgt werden müssen. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet daher eindringlich darum, in dieser Krisenzeit nur dann auf die Recyclinghöfe des Enzkreises zu kommen, wenn die Anlieferung dringend und unaufschiebbar ist.

(enz)

Interessant und informativ



Kleiner Aufwand, große Hilfe

Einkaufspaten-Aktion kommt gut an – sowohl bei Hilfesuchenden als auch bei Ehrenamtlichen

Ein Stein ist Lothar und Lena Hospodarsch vom Herzen gefallen, als sie erfahren haben, dass es in Königsbach-Stein und Eisingen eine Einkaufspaten-Aktion gibt, mit der in erster Linie jenen Menschen geholfen werden soll, die zur Risikogruppe gehören. Zahlreiche Ehrenamtliche beteiligen sich schon daran: Wenn sie sowieso einkaufen, dann bringen sie dabei auch gleich die Waren für diejenigen mit, die nicht selbst in den Laden gehen können. Ins Leben gerufen hat die Aktion der Königsbacher Krankenhilfsverein, unterstützt von den Christlichen Vereinen Junger Menschen (CVJM) in Eisingen, Königsbach und Stein. „Die das machen, die haben die höchste Hochachtung von uns“, sagen Lothar und Lena Hospodarsch. Das Ehepaar gehört zur Risikogruppe und versucht deshalb, das Haus so wenig wie möglich zu verlassen. Ihre Einkaufspatin sei sehr nett und zuverlässig, alles laufe fantastisch: Bevor sie einkaufen geht, ruft sie bei den Hospodarschs an und fragt sie, was sie ihnen mitbringen soll. Wenn sie eingekauft hat, stellt sie den Korb mit den Waren an der Türe ab. Lena Hospodarsch trägt ihn dann ins Haus, räumt ihn aus und desinfiziert ihn.

Dem Ehepaar ist es wichtig, das Risiko für ihre ehrenamtliche Einkaufspatin so gering wie möglich zu halten. Deshalb beschränken sie sich auf einen Einkauf pro Woche und bestellen das Brot vorab. Dann muss es die Einkaufspatin nur noch abholen. Als die Corona-Krise begann, hatte Lena Hospodarsch notgedrungen noch ihren Gatten Lothar gebeten, einkaufen zu gehen. Das Brot an der Bäckertheke hat er damals noch geholt, aber beim Blick auf die Kassen erschrak er: In langen Schlangen standen die Menschen dicht an dicht, kaum Abstand zwischen ihnen. Die auf dem Fußboden angebrachten Markierungen beachteten viele nicht. Und über Lautsprecherdurchsagen kommunizierte Bitten zum Abstandhalten gab es nicht. Lothar Hospodarsch trat damals den Nachhauseweg an – ohne in den Laden gegangen zu sein. Kurze Zeit später las seine Frau in der Zeitung einen Artikel über die Einkaufspaten-Aktion des Königsbacher Krankenhilfsvereins und der drei CVJMs. „Da haben wir gewusst: Das Problem ist gelöst.“ Umgehend rief das Ehepaar beim Krankenhilfsverein an. Und dann ging alles ganz unkompliziert. „Wir sind sehr dankbar, dass so etwas gemacht wird“, sagen Lothar und Lena Hospodarsch. Beide sind bereits seit vielen Jahren Mitglied beim Krankenhilfsverein und haben diesen früher aktiv unterstützt. Sie finden es großartig, dass er jetzt zusammen mit den CVJMs die Einkaufspaten-Aktion anbietet, kostenlos und ehrenamtlich.

„Wir sind sehr überrascht über die große Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung“, sagt Sandra Eisele, die zusammen mit ihrem Sohn Julian die Hotline betreut, bei der sich sowohl Hilfesuchende als auch Ehrenamtliche melden können. In kürzester Zeit haben dort rund 50 Freiwillige ihre Hilfe angeboten. „Unsere Erwartungen wurden hier definitiv mehr als erfüllt“, sagt Eisele und berichtet, es würden sich sowohl jüngere als auch fitte ältere Menschen melden. Auch Lena Helmerich ist dabei. Sie hat über die sozialen Medien von der Aktion erfahren und fand sie sofort großartig. „Für mich war ganz klar, dass ich das auf jeden Fall machen will.“ Die junge Frau ist der Meinung, dass nun alle an einem Strang ziehen müssen. Für sie ist die Übernahme der Einkaufspatenschaft nicht mit großem Aufwand verbunden: Wenn sie sowieso einkaufen geht, bringt sie einfach ein paar Sachen mehr mit. Der von ihr betreuten Person hat Helmerich zudem angeboten, sie auch außerhalb der Einkaufspatenschaft zu unterstützen, etwa bei Botengängen.

Die Organisation durch den Krankenhilfsverein findet sie großartig: Man könne jederzeit über WhatsApp oder telefonisch kommunizieren, wenn es Fragen oder Probleme gebe. Helmerich hofft, dass in Zukunft viele Angehörige der Risikogruppe das Angebot nutzen. „Man muss sich dafür wirklich überhaupt nicht schämen.“ So sieht das auch Sandra Eisele vom Krankenhilfsverein. Ihr ist aufgefallen, dass viele Angehörige der Risikogruppe nach wie vor selbst im Ort und in den Einkaufsmärkten unterwegs sind. „Es fällt den älteren Menschen teilweise schwer, Hilfe anzunehmen.“ Daher sei es wichtig, dass der Risikogruppe bewusstwerde, dass es sich bei der Einkaufspaten-Aktion um eine „vorübergehende Sache zum eigenen Schutz“ handle. Sowohl Hilfesuchende als auch Ehrenamtliche können sich per Telefon (07232) 7369294 oder Internet (www.einkaufspaten.de) montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr melden. – Nico Roller



Viele Menschen beteiligen sich schon an der Einkaufspaten-Aktion in Königsbach-Stein und Eisingen. Ihr Motto: „Bitte bleiben Sie zu Hause. Wir kaufen für Sie ein.“ (Foto: Krankenhilfsverein)

